

# Managementbericht PrivatFonds: Kontrolliert per 31. Dezember 2018



## Portfolioausrichtung

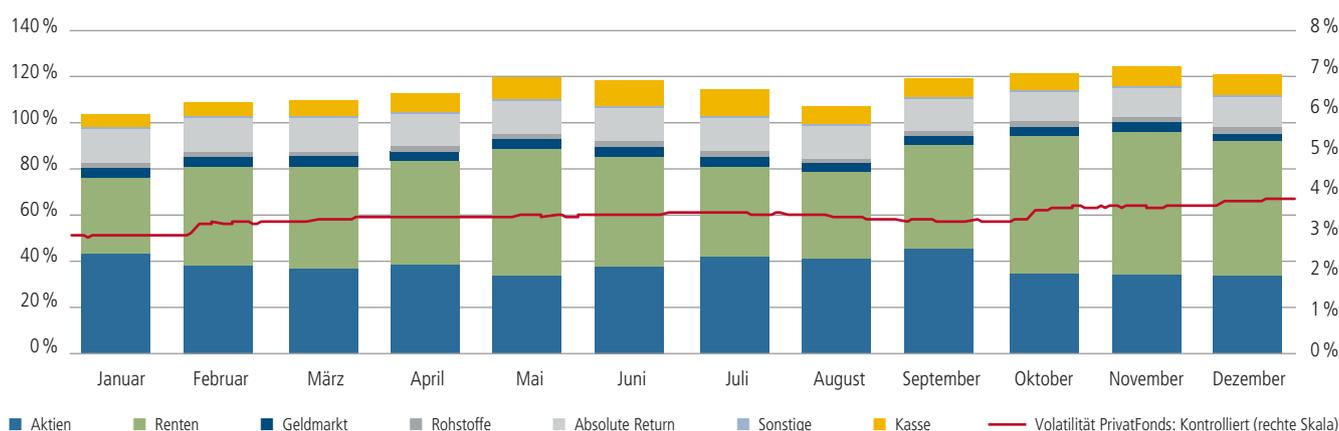
Die internationalen Kapitalmärkte waren im Jahr 2018 von starken Wertschwankungen geprägt. Nach einem guten Auftakt gerieten risikobehaftete Anlagen wie Aktien oder Unternehmensanleihen unter Druck. Auslöser waren gestiegene Inflations- und Zinsängste in den USA, nicht zuletzt infolge der dortigen Steuerreform. Die US-Notenbank Fed hielt beharrlich an ihrem geldpolitischen Straffungskurs fest. Ab dem Frühjahr sorgte US-Präsident Trump mit dem Handelskonflikt, der sich vor allem gegen China richtet, zunehmend für Unruhe. Dies belastete die Aktienkurse, während Staatsanleihen zeitweise als sichere Häfen gefragt waren. Europa hatte mit vielfältigen eigenen Problemen zu kämpfen. Neben dem Brexit waren dies der Budgetstreit zwischen Italien und der EU, zuletzt auch die Proteste in Frankreich. Per saldo mussten die Aktienbörsen deutliche Einbußen hinnehmen. Das Rentensegment befand sich weiter im Spannungsfeld gesteigerter Inflationsaussichten, wachsender geopolitischer Unsicherheiten und der gegensätzlichen Geldpolitik dies- und jenseits des Atlantiks.

Im Verlauf des Berichtszeitraums wurde die Aktienquote taktisch gesteuert. Dabei lag der Schwerpunkt auf Europa, den USA und den Schwellenländern. Zunächst erfolgten Umschichtungen zugunsten von Fonds, die in europäische Value-Aktien investieren. Darüber hinaus wurden Banktitel aus der Eurozone mithilfe von

Futures aufgestockt. Zudem lösten wir über Derivate einen Teil der taktischen Absicherung auf Aktien aus den Schwellenländern auf. Im Frühjahr wurden die Derivate auf den europäischen Banken-, Öl- und Gas- sowie Telekommunikationssektor verkauft sowie auf US-Biotech-Titel spezialisierte Fonds reduziert. Zudem setzten wir einen Pair Trade auf, bei dem wir europäische Autoaktien gegen den breiten europäischen Aktienmarkt verkauften. Im August wurden die US-amerikanischen und europäischen Future-Positionen in ETFs umgeschichtet. Die Engagements in Schwellenländer-Titeln haben wir über Futures abgesichert. Im Verlauf des Oktobers haben wir die Aktienquote zunächst zurückgeführt, bevor sie am Monatsende wieder leicht erhöht wurde. Im November wurden US-Hightech-Werte reduziert, indem wir eine Verkaufsposition auf den Index Nasdaq 100 aufbauten. Im Gegenzug wurden US-Standardwerte über den Kauf von Derivaten auf den Index S&P 500 aufgestockt. Im Dezember wurde die Aktienquote erneut über Derivate zurückgeführt.

Im Rentenbereich stockten wir zum Jahresanfang mithilfe von Derivaten verschiedene Absicherungspositionen auf. Hierzu gehörten Verkaufspositionen auf fünf- und zehnjährige US-Staatsanleihen sowie fünfjährige deutsche Bundesobligationen. Diese wurden im Februar wieder geschlossen. Im März bauten wir die Bestände in Euro-Unternehmensanleihen ab – sowohl im höher verzinslichen als auch im Investment-Grade-Segment.

## Fondsstruktur nach Anlageklassen der letzten zwölf Monate



Zur Chancengenerierung und Risikovermeidung werden neben klassischen Wertpapierinstrumenten auch andere Instrumente genutzt. Durch den Einsatz dieser Instrumente kann die Gesamtsumme der im Fonds befindlichen Anlageklassen mehr oder weniger als 100 % betragen. Dadurch wird die wirtschaftliche Wirkung der jeweiligen Anlageklasse berücksichtigt.

# Managementbericht PrivatFonds: Kontrolliert per 31. Dezember 2018



Gleichzeitig wurden kurzlaufende Euro-Staatsanleihen aufgestockt und die Verkaufsposition in Bundesanleihen reduziert. Im Frühjahr führten wir die Risiken auf der Rentenseite zurück. So wurden Fonds abgebaut, die in höher verzinsliche Rentenanlagen investieren. Im Gegenzug stockten wir auf US-MBS (Hypothekerverbriefungen) spezialisierte Fonds auf. Zur Jahresmitte wurden die Bestände in europäischen Unternehmensanleihefonds reduziert, Pfandbrieffonds (Covered Bonds) hingegen aufgestockt. Darüber hinaus haben wir über Futures die Absicherungsposition auf italienische Staatsanleihen ausgebaut. Ab dem Herbst nahmen

wir Zukäufe bei deutschen Bundesanleihen vor. Zuletzt erhöhten wir auch die Bestände in zehnjährigen US-Staatsanleihen, während die Engagements in Unternehmensanleihen in sämtlichen Segmenten (Investment Grade, ABS und Nachrang) weiter reduziert wurden.

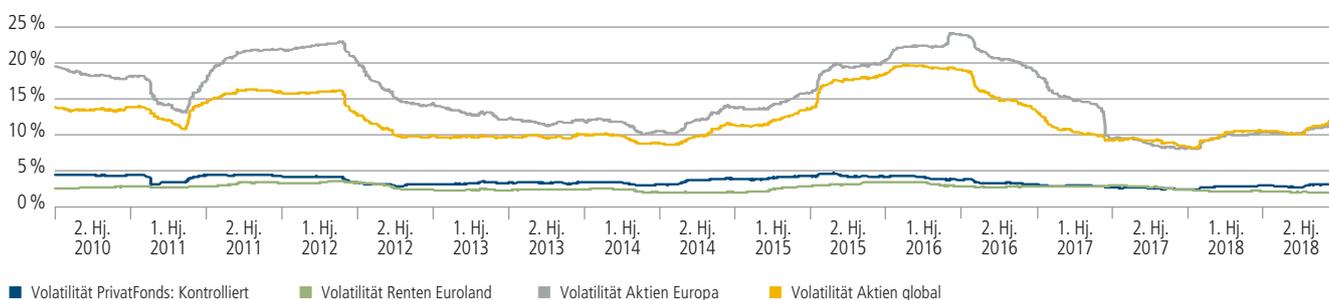
Im Rohstoffsegment bauten wir im Frühjahr eine Position in Silber auf. Ende des dritten Quartals wurden die Rohstoffinvestments in Gold und Öl reduziert. Danach bauten wir den Bestand in Gold wieder auf. Zuletzt wurden die Positionen in US-Dollar und Britischem Pfund leicht verringert.

## Besonderheit des Anlagekonzepts

Es wird angestrebt, das Wertschwankungsverhalten des Fonds unabhängig vom Schwankungsverhalten einzelner Anlageklassen zu glätten und weitgehend stabil in einer definierten Bandbreite

zu halten. Aktuelle Informationen zu diesem Fonds sind unter <http://www.meine-privatfonds.de> abrufbar.

## Beispielhaftes Wertschwankungsverhalten im Vergleich\*



\*Die dargestellte Wertschwankung des Fonds wird für jeden Bewertungstag auf der Grundlage von Tagesrenditen der letzten zwölf Monate berechnet. Die hier gezeigte Wertschwankung beruht zu einem geringen Teil auf Simulationen des zugrunde liegenden Modells in der Vergangenheit. Die tatsächliche Zusammensetzung des Fonds weicht von der Zusammensetzung des zugrunde liegenden Modells ab.

## Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache in Ihrer Bank oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Die Inhalte dieses Managementberichts stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **31. Dezember 2018**, soweit nicht anders angegeben.

## Aus Geld Zukunft machen

### Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 2567-2075  
Telefax 069 2567-2275  
E-Mail: [privatfonds@union-investment.de](mailto:privatfonds@union-investment.de)  
[www.union-investment.de](http://www.union-investment.de)